

Lokale Energiewende in Roßdorf: Einordnung in den Klimawandel

Im Rahmen einer Diskussion während der Vorstandssitzungen zur lokalen Verkehrswende und zur Mobilität haben wir darüber gesprochen, wie das in einen Gesamtzusammenhang einzuordnen ist. Die Weltklimakonferenz 2017 in Bonn bot für das Thema einen willkommenen Anlass.

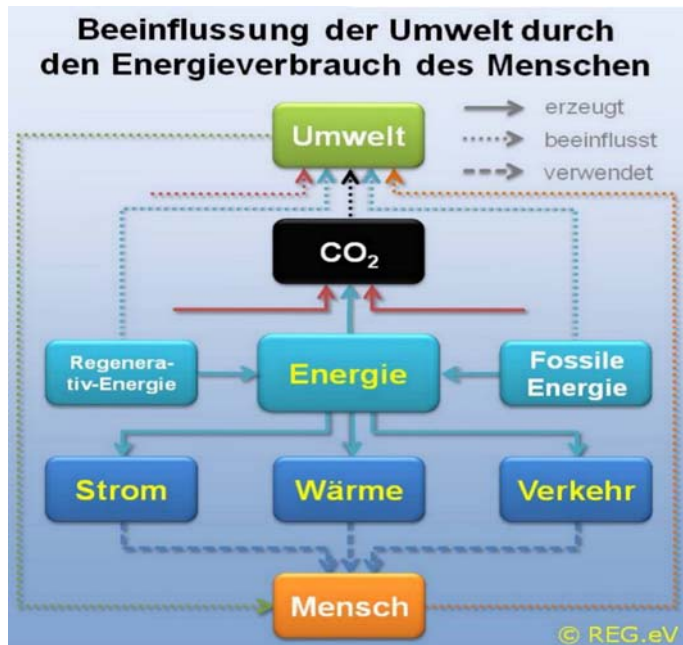
KOHLENDIOXYD BEEINFLUSST KLIMA UND UMWELT

Es ist mittlerweile – mit Ausnahme weniger Personen und Parteien – weltweit anerkannt, dass der übermäßige Ausstoß von Kohlendioxyd (CO₂) im Laufe der Industrialisierung das Klima weltweit mehr und mehr beeinflusst. Durch einen – im Verhältnis zu Änderungen im Laufe von zehntausenden von Jahren – unfassbar schnellen Temperaturanstieg, der gleichförmig zur Industrialisierungsperiode verläuft, bemerkt jeder von uns die Folgen durch Klimakatastrophen und die Veränderung von Flora und Fauna. Und das führt längerfristig zu anderen Umweltbedingungen (z.B. eine Steppenlandschaft in Roßdorf ohne Wald).

ENERGIEVERBRAUCH BEEINFLUSST DEN CO₂-ANSTIEG

Unstrittig ist auch, dass der gestiegene CO₂-Anteil in unserer Atmosphäre durch den enormen Energieverbrauch in den Industrieländern verursacht wird, aber auch unsere Ernährungsweise und der gesellschaftliche Wandel zu einer Wegwerfgesellschaft sind Ursachen. Fossile Energien haben zudem enorme Auswirkungen auf die Umwelt, sei es durch den Abbau von Braun- und Steinkohle, den Transport oder durch die Freisetzung von Giften (z.B. große Mengen von Quecksilber) und anderen schädlichen Stoffen. Regenerativ erzeugte Energie ist ebenfalls nicht ohne Umwelteinfluss (z.B. auf das Landschaftsbild), jedoch werden Giftstoffe und andere schädliche Stoffe nicht oder in einem sehr geringen Maß freigesetzt.

Energie verbrauchen wir in drei großen Bereichen, nämlich Strom (ca. 25%, nach Umrechnung in thermische Energie), Heizung und Warmwasser (ca. 48%) und Verkehr (ca. 27%) als Vor-Ort-Verbrauch in Roßdorf im Jahr 2014.



Grafik: Darstellung der Zusammenhänge zwischen Energieverbrauch, Umwelt und Mensch und Arbeitsschwerpunkt

DER SCHWERPUNKT DER VEREINSARBEIT

Als der Verein Ende 2013/Anfang 2014 gegründet wurde, stand zunächst die Stromwende im Vordergrund. Der Auslöser für die Etablierung des Vereins war schließlich der geplante Bau von Windkraftanlagen. 2015 gab es dann bereits Vorträge und Projekte zum Bereich der Wärmewende in Roßdorf und 2017 wurde der letzte Bereich die Verkehrswende mit einem Fahrradtag angegangen. Er findet gerade seine Fortsetzung mit der Diskussion um die lokalen Perspektiven zur Mobilität und der Über-